1 Straßenbegleitgrün

B	H	Bo	---	K	L

1 B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust von Straßenbegleitgrün.
1 H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Großen Mausohrs (Wochenstube) durch Abbruch des alten Brückenbauwerks. Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien. Anlage- und baubedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Reptilien (Zauneidechse, Schlingnatter).
1 Bo: Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung. Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.
1 W: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
1 K: Anlagebedingter bzw. vorübergehender Verlust lufthygienisch und klimatisch wirksamer Autobahnbegleitgehölze.
1 L: Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust landschaftsbildprägender Autobahnbegleitgehölze.

2 Nürnberger Reichswald

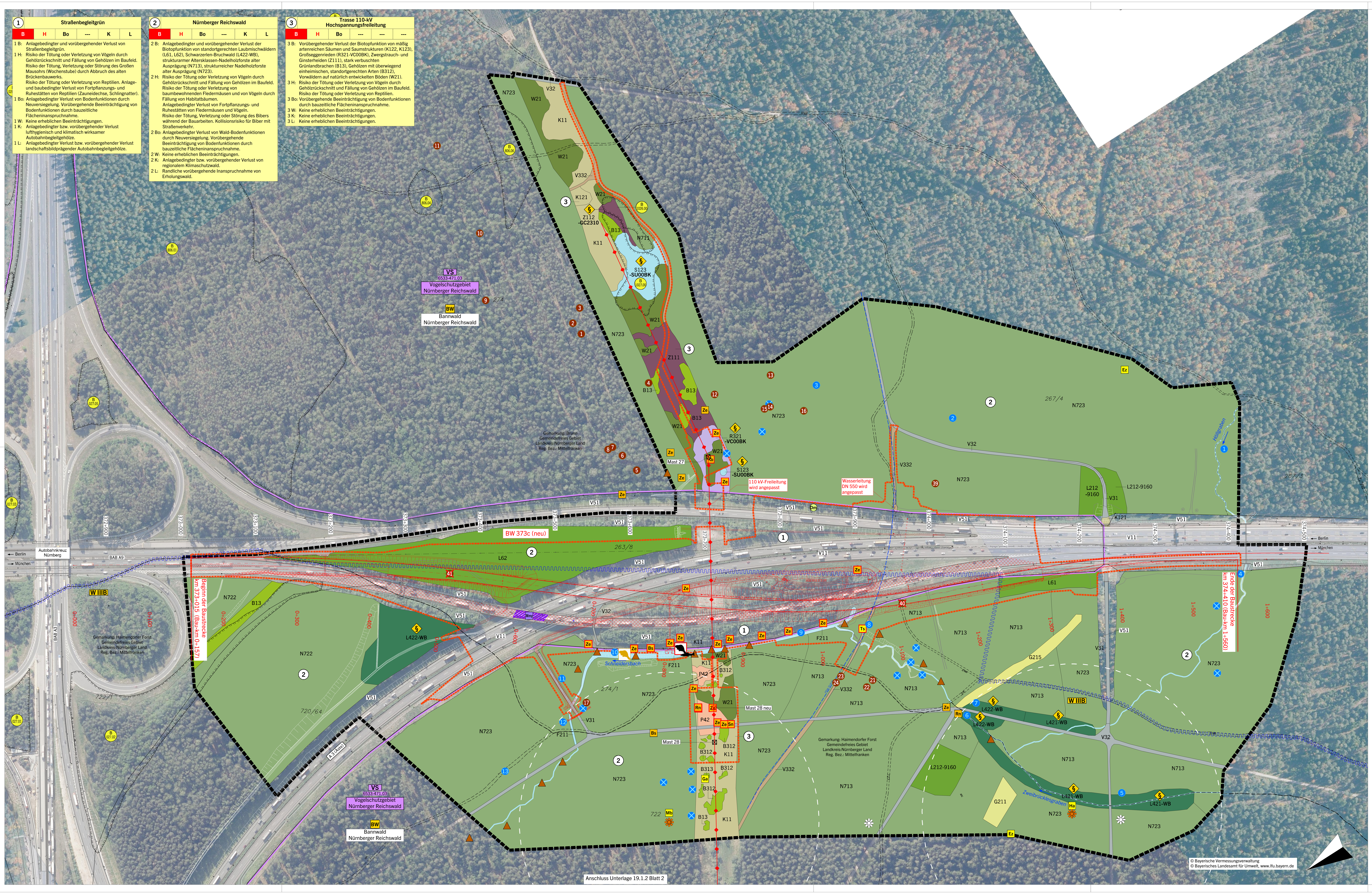
B	H	Bo	---	K	L

2 B: Anlagebedingter und vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von standortgerechten Laubmischwäldern (L61, L62), Schwarzerlen-Bruchwald (L422-WB), strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforste alter Ausprägung (N713), strukturreicher Nadelholzforste alter Ausprägung (N723).
2 H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. Risiko der Tötung oder Verletzung von baumbewohnenden Fledermäusen und von Vögeln durch Fällung von Habitatbäumen. Anlagebedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen und Vögeln. Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Bibers während der Bauarbeiten. Kollisionsrisiko für Biber mit Straßenverkehr.
2 Bo: Anlagebedingter Verlust von Wald-Bodenfunktionen durch Neuversiegelung. Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.
2 W: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
2 K: Anlagebedingter bzw. vorübergehender Verlust von regionalem Klimaschutzwald.
2 L: Randliche vorübergehende Inanspruchnahme von Erholungswald.

3 Trasse 110-kV Hochspannungsfreileitung

B	H	Bo	---	---	---

3 B: Vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von mäßig artenreichen Säumen und Saumstrukturen (K122, K123), Großseggenrieden (R321-VC00BK), Zwergstrauch- und Ginsterheiden (Z111), stark verbuschten Grünlandbrachen (B13), Gehölzen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten (B312), Vorwäldern auf natürlich entwickelten Böden (W21).
3 H: Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Baufeld. Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien.
3 Bo: Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme.
3 W: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
3 K: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.
3 L: Keine erheblichen Beeinträchtigungen.



Biotopfunktion (B)

Biotop- und Nutzungstypen

(Kürzel gem. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung; (Erfassungszeitraum: Oktober 2018 / Dezember 2019, Bearbeitung: WGF Landschaft)

Gewässer
F211 Graben, naturfern
S123-**SU00BK** Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah

Großseggenriede
R321-**VC00BK** Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer

Grünland
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen

Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte

Zwergstrauch- und Ginsterheiden
Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt
Z112-**GC2310** Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche
B13 Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium
B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung

Vorwälder
W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

Laub(misch)wälder
L212-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, mittlere Ausprägung
L61 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junge Ausprägung
L62 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung

L421-**WB** Schwarzerlen-Bruchwälder, junge Ausprägung
L422-**WB** Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung

Nadel(misch)wälder
N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs
P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

Verkehrsflächen
V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
V31 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

§ Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
B 1027.00 Biotop lt. amtlicher Biotopkartierung Bayern (TK 6533)
Dm Breitblättriges Knabenkraut *(Dactylorhiza majalis)*

Habitatfunktion (H)

Fauna

(Bearbeitung Fledermäuse: FLORA + FAUNA Partnerschaft; Bearbeitung weitere Tiergruppen: Dipl. Biol. O. Muise)

Vögel

Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Brutvogelarten (Erfassungszeitraum: Mai 2018, Februar - Juli 2019)
- Ga Goldammer (Reviermittelpunkt)
- Ez Erlenzeisig (Reviermittelpunkt)
- Ha Habicht (Horstbaum)
- Mb Mäusebussard (Horstbaum)
- Ts Trauerschnäpper (Reviermittelpunkt)

Habitatstrukturen

(Erfassungszeitraum: März und April 2019)
- 1 Höhlenbaum (Erläuterung fortlfd. Nr. siehe Unterlage 19.3)
- Horstbaum, besetzt
- Horstbaum, nicht besetzt
- Fluchtdistanz Habicht und Mäusebussard (200 m um Horstbaum)

Fledermäuse

Im Untersuchungsgebiet nachgewiesene Feldermausarten (Erfassungszeitraum: Juni - Oktober 2019)

Mopsfledermaus	*(Barbastella barbastellus)*
Nordfledermaus	*(Eptesicus nilssonii)*
Breitflügelfledermaus	*(Eptesicus serotinus)*
Brandtfledermaus	*(Myotis brandtii)*
Kleine Bartfledermaus	*(Myotis mystacinus)*
Wasserfledermaus	*(Myotis daubentonii)*
Großes Mausohr	*(Myotis myotis)*
Fransenfledermaus	*(Myotis nattereri)*
Kleiner Abendsegler	*(Nyctalus leisleri)*
Großer Abendsegler	*(Nyctalus noctula)*
Braunes Langohr	*(Plecotus auritus)*
Graues Langohr	*(Plecotus austriacus)*
Zwergfledermaus	*(Pipistrellus pipistrellus)*
Mückenfledermaus	*(Pipistrellus pygmaeus)*
Zweifarbfledermaus	*(Vespertilio murinus)*

Mmy Wochenstube Großes Mausohr

sonstige Säugetiere

(Erfassungszeitraum Biber: Juli 2018, März und April 2019)
- Biberburg, besetzt
- Biberburg, unbesetzt
- Biberdamm

Amphibien

(Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, März - Mai 2019, Erläuterung fortlfd. Nr. s. Unterlage 19.3)
1. Feuersalamander, Wasserfrosch
2. Wasserfrosch, Grasfrosch
3. Wasserfrosch
4. Wasserfrosch
5. Erdkröte, Grasfrosch, Bergmolch, Teichmolch
6. Erdkröte, Grasfrosch
7. Grasfrosch
8. Grasfrosch, Wasserfrosch
9. Erdkröte
10. Erdkröte
11. Erdkröte
12. Wasserfrosch
13. Erdkröte, Wasserfrosch

Kleinstgewässer ohne Nachweis von Amphibien

Reptilien

(Erfassungszeitraum: Mai, Juli 2018, April, Mai, August 2019 Dipl.-Biol. O. Muise sowie Daten BföS 2018)
- Sn Schlingnatter
- Ze Zauneidechse
- Bs Blindschleiche
- Ko Kreuzotter
- Rn Ringelnatter

Sonstige Arten

(Erfassungszeitraum: Mai 2019)
- Schlammpeitzger

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Bezeichnung des Bezugsraums

1 Bezeichnung des Bezugsraums

B	H	Bo	W	K	L

1 B:
1 H:
1 Bo:
1 W:
1 K:
1 L:

Maßgebliche Funktionen des Bezugsraums und Beschreibung der Betroffenheit
B: Biotopfunktion
H: Habitatfunktion
Bo: Bodenfunktion
W: Wasserfunktion
K: Klimafunktion
L: Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion

Funktionskennzeichnungen

- B — Biotopfunktion beeinträchtigt, flächenbezogen bewertbare Merkmale
- Bo — Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber durch Biotopwertverfahren abgedeckt
- H — Funktion durch das Vorhaben beeinträchtigt, aber nicht durch das Biotopwertverfahren abgedeckt, ergänzender Kompensationsbedarf notwendig
- --- — Funktion durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt

Konflikte

- Ze — Vom Vorhaben betroffene Tierart
- 41 — Verlust Höhlenbaum

Technische Planung

- neues Brückenbauwerk
- Rückbau altes Brückenbauwerk
- Masterhöhung - 110-kV Hochspannungsfreileitung
- Baufeld

Nachrichtlich

- Gemeinde- und Gemarkungsgrenze
- 263/8 Flurstück mit Nummner
- Untersuchungsgebiet

Bezugsräume

1. Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün
2. Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald
3. Bezugsraum 3: Trasse 110-kV Hochspannungsfreileitung

Schutzgebiete und -objekte

- VS — Vogelschutzgebiet
- W IIIB — Wasserschutzgebiet, Zonenbezeichnung mit Wasserschutzgebietsgrenze
- BW — Bannwald (gesamter Planausschnitt)

Blatt 1 2

Entwurfsbearbeitung:
WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH
Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg
T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de
www.wgf-nuernberg.de

L 18-28	Datum	Zeichen
bearbeitet	05/2020	HS/SG
geprüft	05/2020	HS

Nürnberg, den 05.06.2020

Autobahndirektion Nordbayern
Flaschenhofstraße 55
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/4621-01, Fax: 0911/4621-456, E-Mail: poststelle@abdnb.bayern.de

bearbeitet:	Gz:		
gezeichnet:	Gz:		
geprüft:	Gz: 1414	05/2020	Di
	Gz:		
PSP Nr.:	B02S.ABA90620		
Projekt:	806220		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Autobahndirektion Nordbayern

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A 9 / 640 / 0,450 - A 9 / 640 / 1,320

PROJIS-Nr.: ....

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 2.000

BAB A 9 Berlin - München

Ersatzneubau BW 373 c

A 9 über Äste A 3

km 373+015 bis km 374+410

Aufgestellt:
Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 05.06.2020

Weidinger-Knapp, Baudirektorin